Beatrix von Storch

Die Rechtsanwältin **Beatrix von Storch** *(*27. Mai 1971 in Lübeck)*, geb. Herzogin von Oldenburg, steuert mit ihrem Ehemann Sven von Storch mehrere politische Organisationen, die Internet- und Blogzeitung FreieWelt.net und das Internetportal www.Abgeordneten-Check.de, über die für marktradikal-rechtspopulistische Positionen und eine christlich-konservative Familienpolitik geworben wird.
In den jüngsten Kampagnen werden insbesondere europa- und eurokritische Parolen verbreitet. Beatrix von Storch gehört zu den Förderern der neu gegründeten Partei Alternative für Deutschland. Die vom Ehepaar Storch geförderte politische Strömung wird auch als deutsche "Tea-Party" bezeichnet.[1]
Beatrix von Storch ist Direktkandidatin der Anti-Euro-Partei Alternative für Deutschland (AfD) für Berlin Mitte und Mitglied der Friedrich August von Hayek Gesellschaft.[2]

Vorlage:Stimmzettelaktion2013-Box

Inhaltsverzeichnis

1 (Mit-)gesteuerte Organisationen 1
2 Initiativen und Kampagnen 2
3 Interviewpartner von FreieWelt.net 2
4 Zitate 2
5 Weiterführende Informationen 2
6 Einzelnachweise 2

(Mit-)gesteuerte Organisationen

Beatrix von Storch ist in den Gremien der folgenden Organisationen vertreten:

- BürgerKonvent (Vorsitzende)
- Zivile Koalition (Vorsitzende, zweiter Vorsitzender: Sven von Storch)
- Allianz für den Rechtsstaat (zweite Vorsitzende, Vorsitzender: Sven von Storch)
- Institut für strategische Studien (ISSB) (Vorsitzende[3], zweiter Vorsitzender und Direktor: Sven von Storch)
- www.Abgeordneten-Check.de, dessen Träger das ISSB ist (assoziierte Träger: BürgerKonvent und Zivile Koalition). Vorstand ist Sven von Storch
- Internet- und Blogzeitung FreieWelt.net (Mitglied des Redaktionsbeirats, Mitbegründer und Herausgeber: Sven von Storch)[4]

(Quelle: Websites der genannten Organisationen sowie Abdrucke Vereinsregister vom 28. März 2013 beim Amtsgericht Charlottenburg - Registergericht: Zivile Koalition e. V. VR 24938 B; Amtsgericht Bonn - Registergericht: Der BürgerKonvent e.V. VR 8133; Amtsgericht Charlottenburg - Registergericht: Allianz für den Rechtsstaat e.V. VR 25824 B; Amtsgericht Charlottenburg - Registergericht: Institut für strategische Studien e.V. VR 25931 B)

Initiativen und Kampagnen

Beispiele für Initiativen und Kampagnen:

- Zivile Koalition gemeinsam mit FreieWelt.net
  - Wir verklagen die EZB
  - Schluß mit der Schuldenunion. Raus aus dem ESM. Zurück zur Demokratie
- Allianz für den Rechtsstaat[5]
  - Kampagne der Studenten für den Rechtsstaat "für Rückgabe von konfisziertem Eigentum auf dem Territorium der SBZ"
  - Aufklärung über "den 'Verfassungsbruch 1990'...durch die Regierung Kohl-Schäuble"
- www.Abgeordneten-Check.de (abgerufen Ende März 2013)
  - Staatliche Sexualisierung der Kinder - Schützt uns davor!
  - Ja zum Betreuungsgeld - Mütter fordern Wahlfreiheit!
  - Bayern stoppt den ESM!
  - Subventionsabbau jetzt!
  - Stoppt die EU-Schuldenunion[6]

Interviewpartner von FreieWelt.net

Ausgewählte Interviews FreieWelt.net:

- Georg von Habsburg: Viktor Orban ist ein überzeugter Patriot (22.3.2013)
- Bernd Lucke (Mitglied des Vorstands der Alternative für Deutschland): Parellelwährungen als Ausweg aus der Eurokrise (15.3.2013)
- Marcel von Volland: Die Enteignungen 1945 - 49 in der Sowjetzone (15.3.2013)
- Roland Vaubel (Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Alternative für Deutschland): Direkte Demokratie (12.3.2013)
- Elisabeth Freifrau von Lüninck: Mit der "Ehe für alle" verliert die CDU ihr Profil
- Rainer Böhm: Betreuungsgeld ist sinnvoll und notwendig (14.5.2012)

Zitate

Weiterführende Informationen

- ...

Einzelnachweise

1. ↑ Bürgerkonvent 2.0 - die deutsche Tea-Pary-Bewegung, Nachdenkseiten vom 8. September 2011, abgerufen am 14. Dezember 2011
2. ↑ Homepage Beatrix von Storch, abgerufen am 12. 9. 2013
3. ↑ laut Auszug aus dem Vereinsregister vom 28.3.2013

4. ↑ Impressum die Freie Welt
5. ↑ Wer wir sind, Website derrechtsstaat, abgerufen am 28. März 2013
6. ↑ Yasmin El-Sharif: Vermeintliches Enthüllungsvideo: Polemik gegen Rettungshilfen, 27.9.2011, Website spiegel online, abgerufen am 29.3.2013